

Zulassungskonzept: Betriebswirtschafter/in HF

1. Zulassungsvoraussetzungen (Regulär)

- Abschluss einer Berufsbildung zum Kauffrau/-mann EFZ oder Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ oder Berufsmatura, gymnasialer Abschluss oder Fachmittelschule (jeweils mit mind. 2 Jahren kaufmännischer-betriebswirtschaftlicher Berufserfahrung & mind. 80% Berufstätigkeit).
- Abschluss einer anderen dreijährigen Berufslehre EFZ (mit mind. 2 Jahren kaufmännischer-betriebswirtschaftlicher Berufserfahrung & mind. 80% Berufstätigkeit).

2. Zulassung „Sur-Dossier“

Die Zulassung erfolgt aufgrund individueller Qualifikationen. Über die Zulassung entscheidet die SWS-Bereichsleitung HF individuell:

- Bildungsleistungen der SEK II, die das Kompetenzlevel eines Kauffrau/Kaufmann EFZ oder Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ abbilden oder übersteigen, gelten als Äquivalent.
- Dies umfasst ausländische Äquivalenzdiplome (Lehrabschluss), EBA (Berufsattest) oder FMS-Abschlüsse.

Qualifikation	Zulassungsstatus
3-jährige Lehre + Handelsdiplom VSH/VSK + 2 J. Berufserfahrung	Direkte Zulassung
3-jährige Lehre + Handelsdiplom VSH/VSK + ohne Berufserfahrung	Eignungsgespräch/Test

3. Äquivalente Vorbildungsleistungen & Dispensen

Inhaber folgender Diplome können Dispensen beantragen (gemäss Curriculum):

- **Technischer Kaufmann/frau / HWD / Führungsfachleute (eidg. FA):** HR, Marketing, Rechnungswesen, Projektmanagement, Informatik (nur TK).
- **HR-Fachleute / Direktionsassistenten (eidg. FA):** HR.
- **Marketing- / Verkaufsfachleute (eidg. FA):** Marketing.
- **IPMA Zertifikat:** Projektmanagement.
- **Cambridge (BEC/First o.ä.):** Wirtschaftsenglisch.

4. Prozess: Anmeldung bis Verfügung

Schritt	Aktion	Verantwortung
1. Anmeldung	Einreichung der Unterlagen	Bewerber

2. Vorprüfung	Formale Prüfung CV, EFZ, Praxiserfahrung, Beschäftigungsgrad	SWS-Berater-Team
3. Evaluation	Fachgespräch (30 Min) oder schriftlicher Aufnahmetest (60 Min)	Bereichsleitung HF
4. Verfügung	Finaler Aufnahmeentscheid	Administration

5. Unterlagen & Zweifelsfälle

Einzureichende Unterlagen: Lebenslauf (CV), EFZ/Diplom-Kopien, Nachweis über Praxiserfahrung, aktuelle Arbeitsbestätigung (mind. 50-80%).

Umgang mit Zweifeln: Kann die Zulassung nicht anhand der Unterlagen beurteilt werden, erfolgt ein Eignungsgespräch oder schriftlicher Test. Fremdeinschätzungen (Arbeitgeber/Mentoren) werden einbezogen. Ausländische Abschlüsse werden individuell auf Gleichwertigkeit geprüft.

6. Dokumentation & Bewertung

Eignungsgespräche werden durch den Bereichsleiter HF mündlich geprüft und protokolliert. Schriftliche Tests werden durch Fehleranalyse und Punktzahl bewertet.